



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Auf vielfachen Wunsch von Bürgern aus Wolfach und Oberwolfach wird die BI die Schwerpunkte zur Windenergie im Bürgerinfo veröffentlichen. Dabei handelt es sich um die bekannten, nationalen und internationalen Erfahrungen, welche beim Betreiben von Windkraftanlagen auftreten bzw. um allgemeine Informationen zum Öko-Strom.

Wegen der komplexen Sache Windkraft, wird jede Woche ein Themenbereich behandelt.

Was bedeutet „Energiewende“?

Die Ziele der Energiewende sind von der Bundesregierung dokumentiert. Der Plan sieht bis zum Jahre 2050 im Vergleich zu 2012 vor:

1. Steigerung des Anteils von Wind, Sonne und Energiepflanzen an der Stromerzeugung Deutschlands auf 80%.
2. Reduktion der CO₂-Emission um 85 – 95%
3. 6 Millionen Elektroautos auf deutschen Straßen
4. Senkung des Stromverbrauchs um 20%

Unabhängige Energiefachleute bezeichnen dieses Vorhaben als undurchführbar, sinnlos und für unsere Wirtschaft fatal. Stellvertretend nur zwei Punkte, die diese Einschätzung gemäß den Fakten bestätigen:

Die Reduktion der CO₂-Emission um 90% würde jede industrielle Produktion unmöglich machen und Deutschland als Agrarstaat der dritten Welt zurücklassen. Und 20% weniger Stromverbrauch bei gleichzeitig 6 Millionen Elektroautos mehr, wie soll das zusammen passen?

Die Undurchführbarkeit wird deutlich anhand der zwei Beispiele. Physik und solide Technik lassen sich nicht durch politisches Wunschdenken ersetzen. Zum andern ist die hochsubventionierte Energiewende eine pure Planwirtschaft, wie sie sonst nur in Diktaturen üblich ist und die endet regelmäßig im Nichts.

Die deutsche Energiewende konzentriert sich nur auf den elektrischen Strom und somit auf 20% des Gesamtenergieverbrauchs Deutschlands. **Daher ist es nur eine Stromwende und keine Energiewende.**

Windräder und Solarzellen können und werden den fossilen Brennstoff Kohle nach dem beschlossenen Atomausstieg auch in absehbarer Zukunft prinzipiell nicht ersetzen. Die Gründe sind ihre geringe Leistungsdichte, fluktuierende Stromerzeugung (naturgemäße unkontrollierte Einspeisung) und die prinzipielle Unmöglichkeit Strom unter vertretbaren Kosten und Umweltkriterien in großem Maßstab zu speichern.

Mit Windrädern, Photovoltaik und Energiepflanzen ist eine kostengünstige und naturschonende Stromerzeugung nicht machbar. Sie sind ohne Speichermöglichkeit noch nicht einmal als Ergänzung zur bisherigen Stromerzeugung sinnvoll und deshalb fällt das bisher erreichte sehr bescheiden aus.

Eine stabile Stromversorgung ist für unser schieres Überleben unverzichtbar. Ohne Heizung und Sprit kann man überleben, nicht aber ohne Strom. Bei Stromausfall brechen Wasserversorgung, Radio, Fernsehen, Telefon, EDV, d.h. die gesamte öffentliche wie private Kommunikation und nur wenig später auch die Ketten der Lebensmittelversorgung für die Supermärkte zusammen. Die Ordnungskräfte werden „blind und taub“. Eine Bundesdrucksache belegt die Folgen detailliert, ihre Lektüre ist aber nichts für schwache Nerven.

Die maßgebenden, von der Energiewende vorgesehenen Änderungen der deutschen Energiestruktur sind infolgedessen extrem kritisch und gefährlich. Ihnen müssten zumindest im Vorfeld sorgfältigste Erhebungen über ihre Auswirkungen vorausgehen. Ferner wäre ihre Durchführung allenfalls in kleinen, kontrollierten Schritten unbedenklich. Davon war aber nie die Rede. So ist der sprichwörtliche Sprung in unbekannte Gewässer, initiiert von Politikern, die skrupellos den Bruch ihres Amtseides in Kauf nahmen, der sie verpflichtet Schaden vom deutschen Volk abzuwenden.

Allerdings wurden die Risiken und Probleme – heutzutage als „Herausforderungen“ verniedlicht – von maßgebenden Politikern durchaus erkannt. So sprach die Klimakanzlerin A. Merkel in diesem Zusammenhang von einer „Operation am offenen Herzen“ und ihr ehemaliger Umweltminister Altmeyer von der „deutschen Mondlandung“. Das hindert sie jedoch nicht, die zwangsläufig katastrophalen technischen Verwerfungen, die Umweltschäden durch Windräder und Energiepflanzen und nicht zuletzt die sich zur horrenden Größen aufsummierenden Kosten der Energiewende nicht nur billigend in Kauf zu nehmen, sondern durch immer neue Gesetze und Bestimmungen das Ganze noch schlimmer zu machen. Das Betrachten der Realitäten wird von unseren Politikern leider ausgeblendet.

Weitere Informationen unter www.windvernunft-wolf-kinzig.de

Hinweis auf nächste Woche:

Weitere Fragen zur Energiewende